

## CHANCEN FÜR DIE ZUKUNFT

### Fachkräfte dringend gesucht!

Die Ansprüche an handwerklicher Arbeit sind berechtigterweise hoch. Häuslbauer und Sanierer fordern von allen Beteiligten auf der Baustelle Qualität in der Ausführung. So ist es nicht verwunderlich, dass auch die Qualität des österreichischen Handwerks sehr hoch ist und über die Grenzen hinweg geschätzt wird. Das ist hauptsächlich auf die heimischen Fachkräfte zurückzuführen, die auf eine hervorragende Lehrlingsausbildung bauen.

Die Nachfrage nach Fachkräften ist weiterhin im Steigen, während der Nachwuchs mehr und mehr ausbleibt. Die Bauwirtschaft sucht daher dringend junge Menschen, die mit Herz und Hirn einen Handwerksberuf erlernen.

Die Berufsaussichten in der Bauwirtschaft sind gut, weshalb junge Menschen einen Beruf anstreben können, der nicht nur gute Karriere- und Verdienstmöglichkeiten bietet, sondern vor allem eine echte Zukunft.

### Der Mädchenanteil steigt!

Die Berufe werden nach wie vor meist von Männern ausgeübt. Doch der zunehmende Einsatz moderner Maschinen verringert allerdings die körperlichen Belastungen am Arbeitsplatz, sodass der Mädchenanteil bei den Lehrlingen stetig steigt.

[www.lehrlingsbaustelle.at](http://www.lehrlingsbaustelle.at)

## DER LEHRBERUF

### VORWORT

Die Bezeichnung Hafner ist die in Österreich gebräuchliche Bezeichnung für den Beruf des Ofensetzers oder Kachelofenbauers. Der Beruf des Hafners erfordert technisches Verständnis, Form- und Raumgefühl sowie Teamfähigkeit und einen guten Umgang mit den Kunden. Genauigkeit und gute körperliche Konstitution sind weitere Voraussetzungen der Handwerker. Dieses traditionelle Gewerbe ist heute ein moderner Beruf, der mittels Berechnungsprogrammen Öfen perfekt an den Rauchfang anpassen kann. Der Hafner verbindet Bewährtes mit Neuem und bietet somit eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit für Lehrlinge in diesem Bereich.

**Gerhard Santer**

*Landesinnungsmeister der Hafner, Platten- und Fliesenleger und Keramiker*

**bmwfi**

Bundesministerium für  
Wirtschaft, Familie und Jugend

**WKO.at**

WIRTSCHAFTSKAMMER KÄRNTEN



## HAFNER/IN



HAFNER/IN

Eine Kampagne zur Förderung der Lehre am Bau.

## HAFNER/IN

Hafner/innen stellen Kachelöfen und andere Feuerungsstätten (z.B. offene Kamine, Pizzaöfen usw.) her und verlegen keramische Wand- und Bodenbeläge (Fliesen, Mosaik usw.). Weiters führen sie auch die Reinigung und Reparatur von Kachelöfen durch und beraten die Kunden über energiesparendes Heizen.

## AUSBILDUNG

### BERUFSBILDENDE SCHULEN UND WEITERBILDUNG

Während der Lehrzeit besucht der Lehrling die berufs begleitende Berufsschule.

Weiterbildungsmöglichkeiten für Hafner/innen werden vom Wirtschaftsförderungsinstitut (WIFI) angeboten, z.B. ein zweiteiliger Lehrgang für Heizungsbau und Klimatechnik für Hafner/in, aber auch allgemeine Kurse über Heizung- und Klimatechnik.

Eine weiterführende schulische Ausbildungsmöglichkeit ist die Meisterschule für Kunst und Gestaltung, Ausbildungszweig keramische Formgebung (2Jahre) in Graz und die Fachschule für Keramik und Ofenbau in Stoob – Burgenland.

## KARRIERE

### AUFSTIEGSMÖGLICHKEITEN

In größeren Betrieben des Hafnergewerbes können Hafner/innen zu Vorarbeiter/innen oder Partieführer/innen aufsteigen.

Die Möglichkeit einer selbstständigen Berufsausübung (als Gewerbeinhaber/in, Pächter/in oder Geschäftsführer/in) besteht für Hafner/innen, die die Meisterprüfung in den Handwerken "Hafner", "Keramiker" oder "Platten- und Fliesenleger" erfolgreich abgelegt haben.

### BESCHÄFTIGUNGSMÖGLICHKEITEN

Hafner/innen arbeiten zum Großteil in Kleinbetrieben, einige auch in den wenigen Mittelbetrieben des Hafnergewerbes.

- 3 JAHRE LEHRZEIT
- KARRIERECHANCE
- JOB MIT ZUKUNFT



LEHRZEIT: 3 JAHRE

# HAFNER/IN